

Telefon: 233 - 61100  
Telefax: 233 - 61105

**Baureferat**  
Tiefbau

**Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1913**  
**Rümannstraße (südlich),**  
**Isoldenstraße (westlich)**  
**(Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 349 und Nr. 305)**

**Teilmaßnahme:**  
**Rümann- / Isoldenstraße**

**im 4. Stadtbezirk Schwabing-West**

**Straßenumbau**

Projektkosten (Ausführungskosten):  
1.890.000 €  
(darin enthalten: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten  
der Stadtwerke München GmbH = 300.000 € (brutto))

Ausführungsgenehmigung

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06320**

Anlagen  
3 Übersichtspläne

**Beschluss des Bauausschusses vom 28.06.2016 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

### **1. Sachstand**

Für das vorbezeichnete Bauvorhaben wurde die Projektgenehmigung vom Bauausschuss mit Beschluss vom 12.05.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02631) mit einer Kostenobergrenze von 1.890.000 € erteilt.  
Das Baureferat hat auf dieser Grundlage die Bauausführung vorbereitet.

## 2. Bauablauf und Termine

Wie im Beschluss vom 12.05.2015 (Projektgenehmigung, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02631) dargestellt, ist der Ausbau des Mildred-Scheel-Bogens gemäß Erschließungsvertrag zwischen der Stadtwerke München GmbH und der LH München zwischenzeitlich erfolgt.

Der Umbau der Rümman- und der Isoldenstraße ist von August 2016 bis Mai 2017 vorgesehen.

Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende 2016 bis auf den Einbau der Asphaltdeckschicht fertiggestellt. Mit dem Einbau der Asphaltdeckschicht, die witterungsbedingt erst nach Beendigung der Frostperiode eingebaut werden kann, wird die Maßnahme dann im Mai 2017 abgeschlossen.

Der Verkehr wird während der Bauzeit, außer während der Asphaltierungsarbeiten, immer in beiden Richtungen aufrechterhalten. Während der Asphaltierungsarbeiten ist für den Individualverkehr je nach Witterung für etwa zwei bis drei Wochen nur Einrichtungsverkehr möglich. Der genaue Zeitpunkt der Asphaltierungsarbeiten wird den Anliegern rechtzeitig vor der Durchführung bekannt gegeben.

Die Gehbahnen, Zugänge und Zufahrten bleiben immer provisorisch benützbar.

## 3. Kosten

Inzwischen sind ca. 80 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 1.760.000 €.

Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektes mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag	1.760.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 7,5 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	130.000 €
Ausführungskosten	1.890.000 €

Damit wurde die zuletzt genehmigte Kostenobergrenze eingehalten.

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

#### 4. Finanzierung

Die Baumaßnahme ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme-Nr. 6300.8870 (Rangfolge-Nr. 43) mit Projektkosten in Höhe von 1.720.000 € (ohne Risikoreserve in Höhe von 170.000 €) enthalten. Die Entnahme der Risikoreserve aus der Risikoausgleichspauschale und die Umschichtung auf die Baukosten erfolgen im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2016.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

#### **II. Antrag der Referentin**

1. Die Realisierung des Projektes mit Ausführungskosten in Höhe von 1.890.000 € wird genehmigt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

#### **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. - III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an die Stadtkämmerei - II/21, II/12  
zur Kenntnis.

**V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4  
An den Bezirksausschuss 12  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Kommunalreferat  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Stadtwerke München GmbH  
An die Stadtwerke München GmbH / MVG  
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat  
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat  
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat  
An das Baureferat - H, G, J, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
An das Baureferat - T 0, T 02, T 1, T 1/S, T2, T 22/N, T3, TZ, TZ 3, TZ/K  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4